

Schieke oder Lang?

Favoriten auf die Landesmeistertitel im Tischtennis der Damen und Herren kommen aus Mühlhausen und Zeulenroda

Weimar (mj). Aus zwei Favoritenduellen ist eins geworden. Wegen der Absage von Jacqueline Schneider (TTC HS Schwarza) gilt Sonja Bott vom Regionalliga-Spitzenreiter Post SV Zeulenroda eindeutig als erste Anwärterin auf den Titel bei den Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse im Tischtennis am Samstag und Sonntag in der Weimarer Asbachsporthalle. In der Herrenkonkurrenz lautet die Frage einmal mehr: Schieke oder Lang?

„Ich sehe Sonja vorn, da dürfte es nach Jacquelines Rückzug keine andere geben“, sagte Landestrainer Ralf Hamrik, auch wenn mit Botts Mannschaftskameradin Doreen Beckert und Franziska Lasch (Post SV Mühlhausen) zwei ehemalige Landesmeisterinnen bzw. Top-12-Gewinnerinnen in gebührendem Abstand auf ihre Titelchance lauern. Gesucht wird die Nachfolgerin von Franziska Luthardt (Zeulenroda), die sich im neuen Kalenderjahr einer Bandscheibenoperation unterzogen hat und sich gegenwärtig in der Rehabilitation befindet. Ebenfalls nicht dabei ist die Thüringer Nr. 1 Jacqueline Schneider, deren Studium der Molekularen Medizin in Erlangen einen Start nicht ermöglicht. „Ich hätte sehr gerne gespielt, aber in der nächsten Woche stehen bereits im ersten Semester wichtige Prüfungen an“, erklärte die 20-jährige Abwehrspielerin, die sich künftig vorrangig ihrer beruflichen Zukunft widmen möchte: „Mit Tischtennis lässt sich eben nur schwer Geld verdienen und halbe Sachen liegen mir nicht. Aufgeben möchte ich den Sport jedoch nicht, denn ich spiele nach wie vor sehr gerne Tischtennis. Mal sehen, was der zeitliche Rahmen zulässt.“ Zumindest in Punktspielen steht die ehemalige Jugend-Nationalspielerin dem einstigen Bundesligisten und jetzigen Oberligisten Schwarza, der den Aufstieg in die Regionalliga anstrebt, regelmäßig zur Verfügung.



Ganz auf Angriff eingestellt ist Alexander Schieke, der wie sein schärfster Rivale Carlos Lang für Regionalliga-Tabellenführer Post SV Mühlhausen spielt. „Ich möchte den Titel natürlich gerne verteidigen“, bekennt der

Seriensieger, der im Vorjahr die die dreijährige Dominanz Langs beendet und seine sechste Einzelmeisterschaft nach 1995, 1996, 1999, 2000 und 2002 gewonnen hatte. Top-12-Sieger Lang freilich will sich den zweiten wichtigen Titel auf Landesebene zurückholen und seine Spitzenposition in der Rangliste festigen: „Den ersten Platz habe ich mir fest vorgenommen.“ Dennoch weiß er um die aufstrebenden Nachwuchsspieler wie Minh TranLe, Martin Ewert (beide Zeulenroda), Conny Schmidt, Martin Gluza, Chris und Raphael Albrecht (alle Mühlhausen): „Da muss ich stets hoch konzentriert sein. Ein Ausrutscher in der K.o.-Runde genügt und alles ist vorbei.“ Schüler-Nationalspieler Vu TranLe kann hingegen wegen Auswahlverpflichtungen nicht teilnehmen. Der 14-Jährige spielt wie im Vorjahr für Deutschland bei den Internationalen Ungarischen Meisterschaften seiner Altersklasse.



Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse (Damen und Herren im Einzel, Doppel und Mixed) in Weimar (Asbachsporthalle, Gelände Vimaria-Stadion) am Samstag (ab 13 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr)